

Präteritum

Lesen Sie den folgenden Text und lösen Sie die Übungen dazu.

Früher gab es Erfinder. Einer von ihnen hieß Edison. Er erfand die Glühbirne und das Grammophon, das damals Phonograph hieß, er erfand das Mikrophon und baute das erste Elektrizitätswerk der Welt, er baute einen Filmaufnahmeapparat und einen Apparat, mit dem man die Filme abspielen konnte. 1931 starb er.

1890 wurde noch ein Erfinder geboren. Er wohnte weit weg von der Stadt, verließ sein Haus nie und hatte selten Besuch. Er berechnete und zeichnete den ganzen Tag. Er saß stundenlang da, legte seine Stirne in Falten, fuhr sich mit der Hand immer wieder übers Gesicht und dachte nach.

Übung 1: Unterstreichen Sie die Verben im Präteritum und bilden Sie die Infinitivformen der Verben.

Übung 2: Ordnen Sie die Verben (im Infinitiv) in die Spalten unten ein. Sind Sie regelmäßige oder unregelmäßige Verben?

Regelmäßige Verben	Unregelmäßige Verben
bauen wohnen berechnen zeichnen legen	geben heißen erfinden können sterben werden verlassen haben sitzen fahren nachdenken

Übung 3: Bilden Sie die Präteritumsformen der folgenden Verben und setzen Sie sie dann im Text unten ein.

finden	fand	fürchten	fürchtete
sitzen	saß	lesen	las
gehen	ging	haben	hatte
verstehen	verstand	wissen	wusste
stehen	stand	besuchen	besuchte
arbeiten	arbeitete	bekommen	bekam
verstecken	versteckte		

Er **fand** niemand, der seine Zeichnungen **verstand**, und deshalb **hatte** es für ihn keinen Sinn, mit den Leuten zu sprechen. Seit über vierzig Jahren **saß** er hinter seiner Arbeit, und wenn ihn einmal jemand **besuchte**, **versteckte** er seine Pläne, weil er **fürchtete**, man könnte ihn auslachen. Er **ging** früh zu Bett, **stand** früh auf, und **arbeitete** den ganzen Tag. Er **bekam** keine Post, **las** keine Zeitung und **wusste** überhaupt nicht, dass es Radios gibt.